
Die M+E-Industrie in Zahlen 2019

02.09.19

Die M+E-Industrie in Zahlen 2019

Das Zahlenheft bietet einen jährlichen Überblick über wichtige Statistiken aus der Metall- und Elektro-Industrie in längeren Zeitreihen. Die Erhebungen reichen zum Teil bis in die 50er-Jahre zurück. Es erscheint immer neu im Sommer.

Die Phase der Produktionsschwäche in der M+E-Industrie ist noch nicht überwunden: Im Durchschnitt der Branche sank die Produktivität 2018 sogar um fast einen Prozentpunkt. Eine Ursache dafür dürfte die weiter deutlich gestiegenen Beschäftigung sein, die 2018 mit 2,8 Prozent fast dreimal so stark gewachsen ist wie die Produktion (1 Prozent). Im Zuge des Beschäftigungsaufbaus hat die M+E-Industrie im Juni 2018 erstmals seit 1993 wieder die Marke von 4 Millionen Beschäftigten überschritten.

Die Zahlen zur Produktivität und auch Beschäftigung sowie eine Fülle weiterer wichtiger Daten finden Sie [hier](#) im aktuellen Heft „Zahlen 2019“.

Auf der Webseite von [Gesamtmetall](#) werden die Zahlen auch fortlaufend aktualisiert.

Download

[M+E Zahlen und Fakten 2019 \(27 KB\)](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Druckexemplare

VME-Mitgliedsunternehmen können gedruckte Exemplare des Zahlenheftes 2019 direkt beim Verband bestellen. Wenden Sie sich dafür bitte an:

Assistenz

Ulrike

Descher

Telefon:
+49 30 31005-204

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Descher [at] vme-net.de

[Download VCF](#)